

von

Dr. Christian Eglseer



Weniger ist mehr! Passen meine Medikamente?

Werte Leser! In den nächsten Wochen lesen Sie an dieser Stelle alles, damit Sie feststellen können, ob Ihre Medikamentenverordnung am neuesten Stand ist?

Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass ich keine Angst vor Medikamenten schüren will. Jedoch gibt es immer mehr sehr potente Präparate am Markt, die ohne Rezept in der Apotheke erhältlich sind. Beispielhaft erwähnt, handelt es sich um die Säureblocker (erfahren Sie dazu mehr in meiner nächsten Kolumne). Nahezu täglich erweitert sich das medizinische Wissen! Holen Sie sich daher nicht über Jahre hinweg das Rezept Ihrer Medikamente bei der Ordinationshilfe ab, sondern bestehen Sie zumindest einmal pro Jahr auf ein Gespräch mit Ihrem Arzt.

Je schwerer man erkrankt ist, umso mehr Medikamente kann man brauchen, um in Zusammenschau der gesamten Situation ein lebenswertes Leben führen zu können.

Jedoch können zu viele und „unnütze“ Medikamente mit all ihren Neben- und Wechselwirkungen das persönliche Wohlbefühl stark reduzieren bzw. sogar letal (tödlich) sein.

Aus meiner persönlichen Ordinationserfahrung kann ich sagen, dass ich zumindest gleich viele Medikamente pro Tag absetze, als ich verordne.

Abschließend: Setzen Sie keine Medikamente auf Grund dieser Kolumne oder durch Lesen des Beipacktextes ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt ab. Dies kann im Extremfall tödlich sein.



Dr. Christian Eglseer

Facharzt für Innere Medizin

Amstetten, Wagmeisterstraße 46

Tel. 07472/67264

Hotline: Tel. 0664/3404505

www.dr-eglseer.at

Anzeige